

MÄRKTE

Research: Der Bullen-Indikator steht auf rot

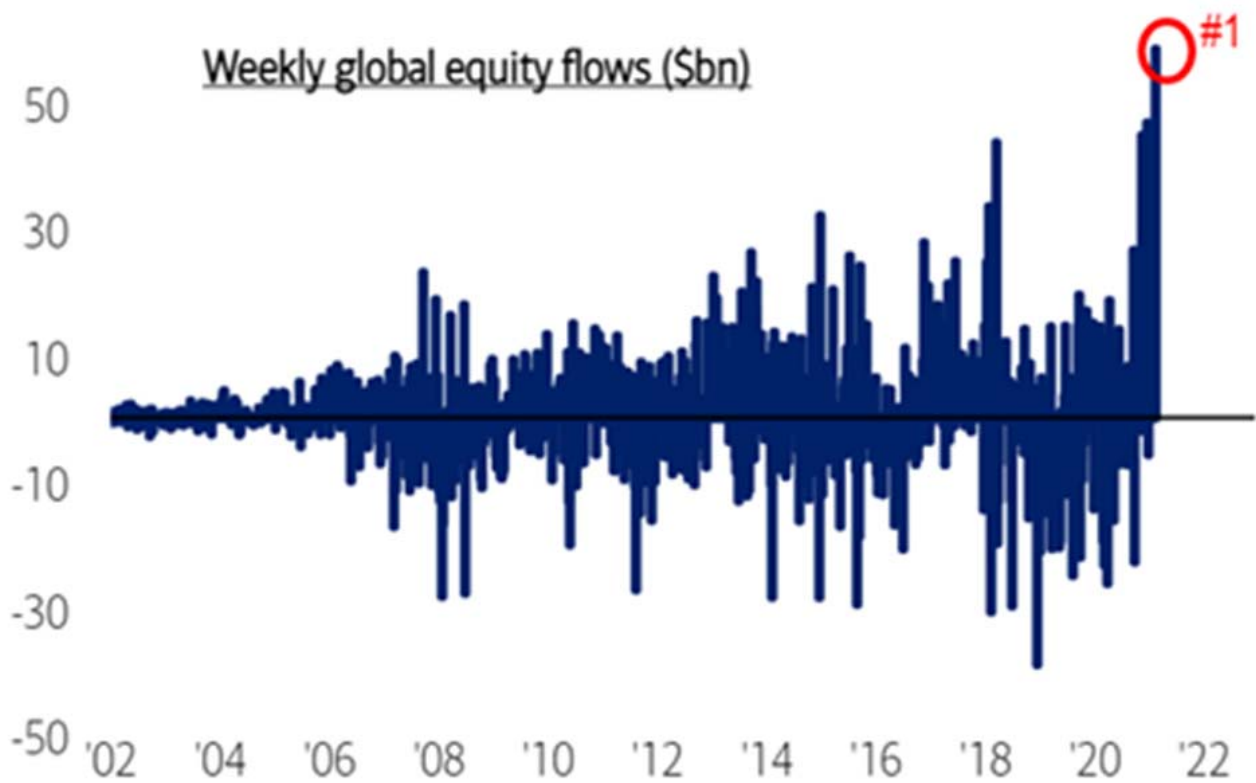
Verganagene Woche kam es zur Rekordzuflüssen bei Aktien.

von ANDREAS DAGASAN
15. FEBRUAR 2021 UM 10.40 UHR



Andreas Dagasan leitet das DACH-Büro von Citywire.

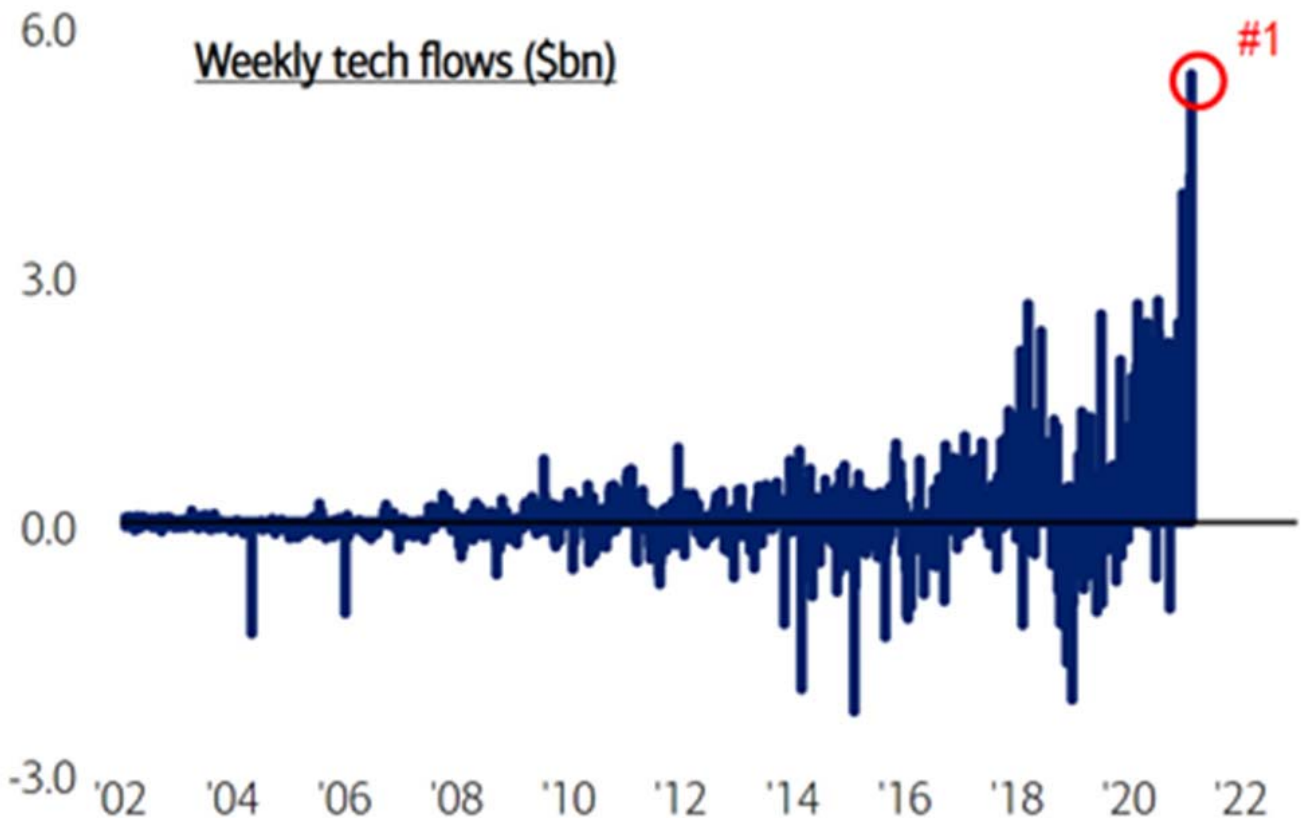
Investoren steckten weiter Geld in die Märkte und sorgten vergangene Woche für Rekordzuflüsse bei Aktien. Es waren die größten jemals gemessenen wöchentlichen Zuflüsse, wie die „Flow Show“-Analyse der Bank of America vom Freitag zeigt.



Source: BofA Global Investment Strategy, EPFR Global

BofA GLOBAL RESEARCH

Aktien verzeichneten Zuflüsse in Höhe von \$58,1 Milliarden. Davon wurden \$46,7 Milliarden in ETFs angelegt und \$11,4 Milliarden in klassische Fonds. Getrieben wurde diese Entwicklung erneut vom Technologie-Sektor.



Source: BofA Global Investment Strategy, EPFR Global

BofA GLOBAL RESEARCH

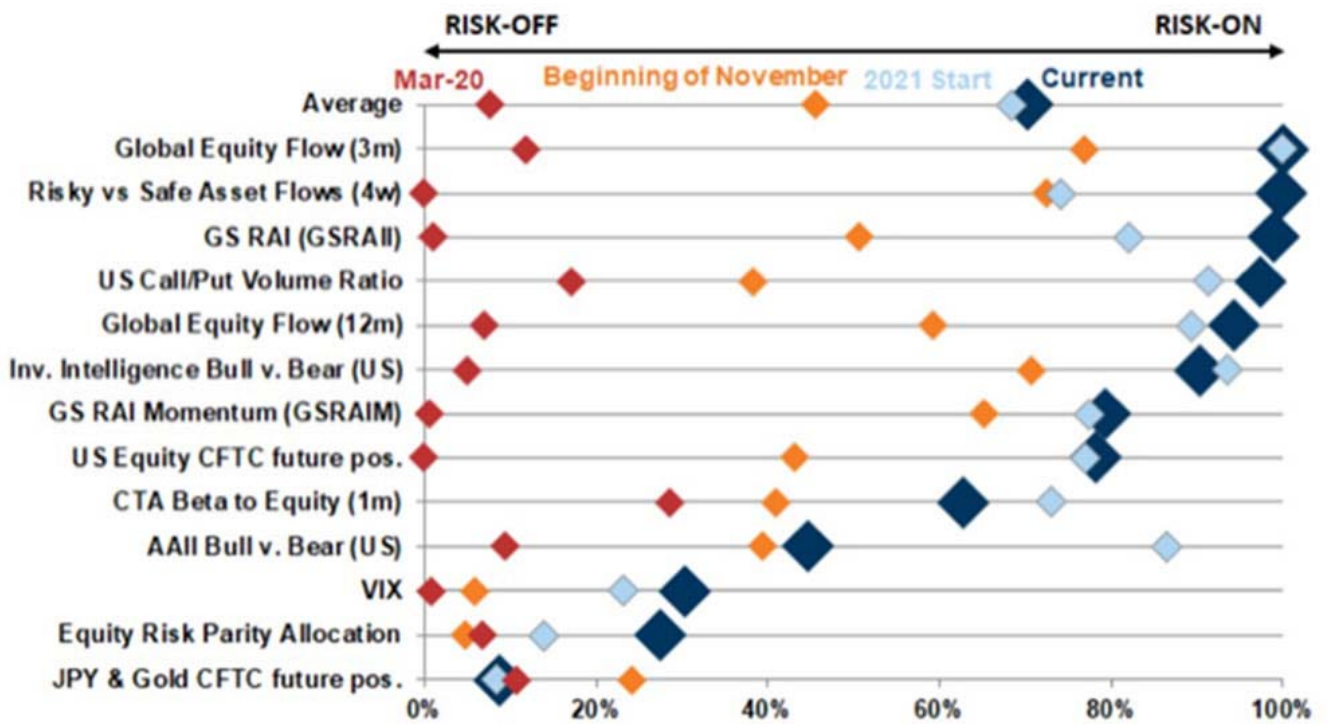
Edelmetalle erlebten dagegen ihre erste Woche mit Abflüssen seit zwei Monaten, obwohl sich die Realzinsen auf einem rekordniedrigen Stand befinden und Inflationserwartungen zunehmen – Entwicklungen, die normalerweise für diese Asset-Klasse sprechen. Es flossen \$800 Millionen aus Edelmetallen ab.

Diese Mittelflüsse deuten darauf hin, dass Investoren risikoreiche Assets weiter stark gewichten, dabei gleichzeitig sichere Häfen vernachlässigen oder ein überhitztes positives Markt-Sentiment ignorieren.

Indikatoren von Goldman Sachs, die Aufschluss über die Allokation von Investoren geben, zeigen dass sich Anleger über die vergangenen Monate zunehmend aggressiver positionierten. Außerdem befinden sich die Put-Call-Ratios auf historisch niedrigen Niveaus. Anleger lassen sich nur wenig Spielraum für Fehler.

Exhibit 1: Positioning indicators have increased since November - some are in stretched territory

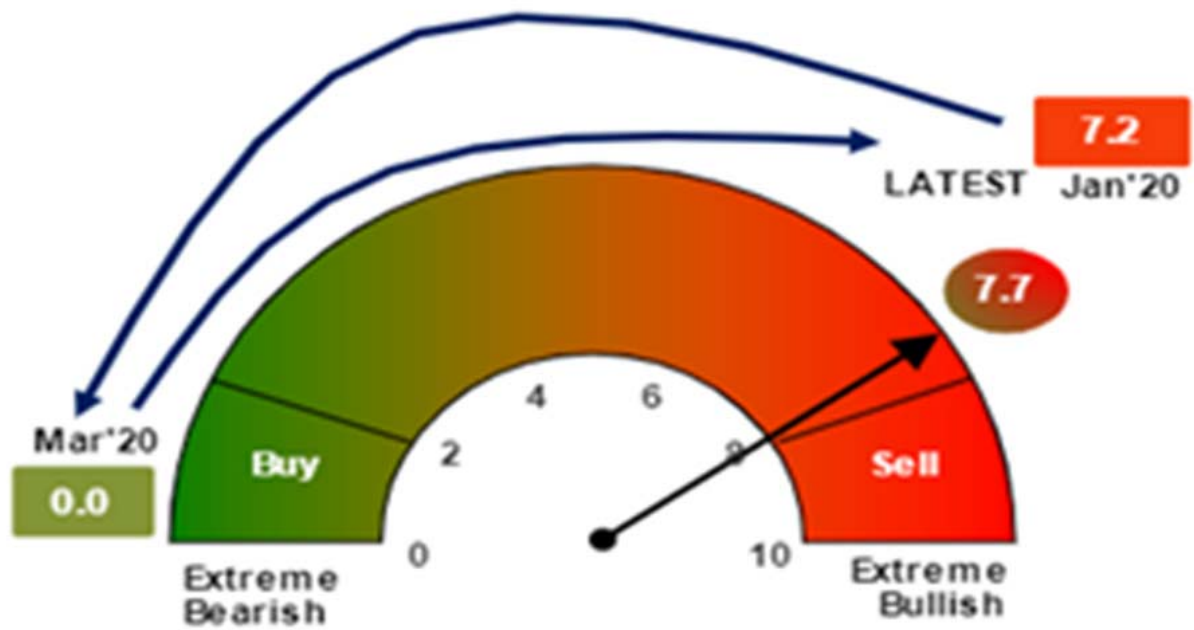
Percentile of positioning indicators since 2007



Source: Bloomberg, Datastream, Goldman Sachs Global Investment Research

Die aggressive Positionierung zeigt sich auch anhand des „Bull and Bear“-Indikators der Bank of America. Er erreicht „Code Red“ und zeigt einen Wert von 7,7 auf einer Skala die bis zehn reicht.

BofA B&B graphic



Source: BofA Global Investment Strategy

BofA GLOBAL RESEARCH

Vergleicht man diese Entwicklungen mit gleichen Mustern in der Vergangenheit, dann könnte dies bedeuten, dass im zweiten Quartal volatiler Überraschungen drohen.